

Stellenausschreibung

In der Abteilung Ökosystem-Management am Institut für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist ab April 2016 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters Ökologische Bewertung von Ökosystemleistungen im Küstenraum

befristet bis 31. März 2019 zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (z.Z.19,35 Stunden); die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Der Arbeitsort wird in Kiel liegen. Die Anfertigung einer Dissertation wird erwartet. Das Aufgabengebiet umfasst die Quantifizierung und Regionalisierung von Ökosystemleistungen im terrestrischen und im aquatischen Bereich der deutschen Ostseeküste im Rahmen des neuen FE-Vorhabens „BACOSA II - Synthese“. Dabei sollen die regionalen Ökosystemleistungen des Ostsee-Küstenraums in Bezug auf ihre historische Entwicklung bewertet und modellhaft dargestellt werden.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus dem Bereich der interdisziplinären Umweltwissenschaften verfügen und Kenntnisse in der Umweltbewertung sowie historisches Grundlagenwissen aufweisen. Wissensgrundlagen zum Ökosystemleistungskonzept und zur Küstengeographie- und -ökologie sind von Vorteil. Die Arbeiten werden mit Hilfe Geographischer Informationssysteme und Modelle durchgeführt, so dass in diesem Bereich technische Kenntnisse erforderlich sein werden.

Bewerberinnen und Bewerber sollten selbständig und flexibel sein, eine hohe Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit zeigen, neuen Arbeitsbereichen gegenüber offen sein und die Fähigkeit haben, wissenschaftliche Erkenntnisse modellhaft zu formulieren und sie auch für Praktiker aufzubereiten.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Schriftliche Bewerbungen **sind bis zum 31.3.2016** zu richten an:

Frau K. Grotkopp / Prof. Dr. F. Müller
Institut für Natur- und Ressourcenschutz
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Weitere Auskünfte erteilt
Prof. Dr. Felix Müller (0431-880-3251); fmueller@ecology.uni-kiel.de

